Eine Karikatur interpretieren

Schwierigkeit ●

1 Betrachten Sie die Karikatur genau und lesen Sie den Text.

Zeichnung: Thomas Körner

2 Geben Sie an, welche Situation dargestellt wird.

- [ ] 1 Besuch im Hobbykeller
- [ ] 2 Alte Freunde treffen sich
- [x] 3 Ein Interview in der Werkstatt

Die Situation erkennt man daran: Zwei Personen arbeiten mit Werkzeug; eine Person notiert die Antworten der vierten Person.

3 Kreuzen Sie die Überschrift an, die zur Karikatur passt. Achtung: Es können auch mehrere passen.

- [ ] 1 Arbeitsschutz in der Ausbildung
- [x] 2 Mehr Chancen mit Abitur
- [x] 3 Hauptschulabschluss ohne Wert?
- [ ] 4 Schweißen ist cool!

Formulieren Sie das Thema der Karikatur: Es geht um die schlechten Ausbildungschancen, die Jugendliche mit Hauptschulabschluss haben.

4 Nennen Sie die wichtigsten Personen und beschreiben Sie, woran man sie erkennen kann.

Der Mann im Mittelpunkt ist der Chef. Das erkennt man daran, dass er befragt wird und über seine Lehrlinge spricht. Der Mann rechts ist ein Journalist; er befragt den Chef der Werkstatt und schreibt dessen Antworten auf. Im Vordergrund arbeitet ein Schweißer; vielleicht ist er ein Azubi.

So gehen Sie vor:

1 Thema der Karikatur bestimmen
Dazu müssen Sie herausfinden, welche Situation dargestellt wird. Achten Sie auf besondere Merkmale und natürlich auf den Text.

2 Darstellung beschreiben
Beschreiben Sie genau, welche Personen dargestellt werden und was sie tun und sagen.

Klett
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autor: Richard Schürmann
Bildquelle: Tom Körner Cartoons + Comics, Berlin

5 Ergänzen Sie die folgende Beschreibung der Karikatur.

Der Schauplatz ist eine Werkstatt. Zu sehen sind vier Personen: im Vordergrund ein schweißender Arbeiter/Azubi, links von ihm im Hintergrund hämmert ein anderer Arbeiter. Der Vorgesetzte/Chef spricht mit einem Journalisten, der sich mit einem Stift in der Hand Notizen macht. Der Chef betont, dass natürlich jeder Lehrling auch mit Hauptschulabschluss eine Chance auf eine Lehrstelle hat. Mit der zweiten Sprechblase wird klar, wie er das gemeint hat: Seine Lehrlinge haben alle Abitur.

6 Lesen Sie die folgenden Aussagen und füllen Sie die Lücken mit den richtigen Begriffen aus.

Abiturienten – Ausbildungsplatzvergabe – die Betriebe – Hauptschulabschluss – wenig Chancen – Schulabschlusses

A Die Karikatur macht auf die Bedeutung des Schulabschlusses bei der Ausbildungsplatzvergabe aufmerksam.

B Der Karikaturist zeigt auf, dass Jugendliche mit Hauptschulabschluss selbst im Handwerk wenig Chancen auf eine Lehrstelle haben.

C Die Karikatur kritisiert die Betriebe, die fast nur Abiturienten einstellen.

7 Nutzen Sie folgende Stichworte, um die Darstellung zu beurteilen und zur Aussage der Karikatur persönlich Stellung zu nehmen. Schreiben Sie in vollständigen Sätzen.

Darstellung: übersichtlich / unübersichtlich; Situation ist gut dargestellt / ist unklar; Personen sind gut erkennbar / schwer erkennbar; Aussage kann schnell ermittelt werden / ist nicht klar
Aussage: ich stimme zu / ich stimme nicht zu; ich finde die Aussage treffend / nicht treffend; mit Hauptschulabschluss hat man keine Chance auf einen Ausbildungsplatz, obwohl … – man kann auch als Hauptschüler einen Ausbildungsplatz bekommen, weil – weniger Auszubildende – Abiturienten studieren nach der Schule – …

individuelle Lösung

3 Absicht der Karikatur erarbeiten
Gehen Sie vom Thema der Karikatur aus: Was sagt der Text oder das Bild dazu? Welche Botschaft oder Kritik wird ausgedrückt?

4 Karikatur beurteilen
Hier ist Ihre Einschätzung gefragt:
– zur Darstellung
– zur Aussage der Karikatur

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autor: Richard Schürmann

Eine Karikatur interpretieren

Schwierigkeit ●●

So gehen Sie vor:

1 Thema der Karikatur bestimmen
Dazu müssen Sie herausfinden, welche Situation dargestellt wird. Achten Sie auf typische Merkmale oder auffallende Einzelheiten.

Mit dem sozialen Gefüge ist die Zusammensetzung der Gesellschaft gemeint, hier konkret eine ausgewogene Zusammensetzung (nach Alter, Herkunft, Religion usw.).

2 Darstellung beschreiben
Beschreiben Sie genau, welche Personen dargestellt werden und was sie tun und sagen.

1 Betrachten Sie die Karikatur genau.

Zeichnung: Gerhard Mester

2 Beschreiben Sie kurz, welche Situation der Zeichner darstellt.

Er zeigt ein Klassenzimmer / eine Schulstunde mit wenigen Schülern.

3 Kreuzen Sie die Überschrift an, die zur Karikatur passt.

- [ ] 1 Strenger Lehrer
- [x] 2 Folgen der Zuwanderung?
- [ ] 3 Die meisten schwänzen
- [ ] 4 Langweiliger Unterricht

4 Nennen Sie die „Hauptperson" und die „Nebenpersonen". Beschreiben Sie, woran man sie erkennen kann.

Die Hauptperson ist der Lehrer, der vor der Klasse steht und etwas erklärt. Anscheinend benutzt er sogar noch einen Zeigestock. Die drei Schülerinnen und Schüler sind die Nebenpersonen. Sie sitzen in typischen Schulbänken und hören ihm zu.

5 Ergänzen Sie den Lückentext zur Beschreibung der Karikatur.

Im Unterricht spricht der Lehrer über das Thema der Einwanderung. Er kritisiert, dass unkontrollierte Zuwanderung das soziale Gefüge sprengen würde. Vor ihm sitzen nur drei Schülerinnen und Schüler und hören ihm zu. Der Zeichner hat das Klassenzimmer so gezeichnet, dass auffällt, wie leer es ist.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autor: Richard Schürmann
Bildquelle: Gerhard Mester, Wiesbaden

6 Lesen Sie die Aussagen über die Absicht der Karikatur. Füllen Sie die Lücken mit den Begriffen, die darunter stehen.

A Die Karikatur macht auf mögliche Folgen der Zuwanderung für die Gesellschaft aufmerksam.

B Der Karikaturist zeigt überspitzt, dass die Anzahl von Kindern und Jugendlichen stark gesunken ist.

C Die Aussage, dass die unkontrollierte Zuwanderung ein Problem für das soziale Gefüge darstellt, wird kritisiert, denn das Gefüge ist schon aus dem Gleichgewicht, weil es nur noch wenige Schülerinnen und Schüler gibt.

D Aus seiner Kritik kann man schließen, dass der Karikaturist in der Zuwanderung eine Lösung für das Problem der abnehmenden Bevölkerungszahl sieht.

Anzahl von Kindern und Jugendlichen – abnehmenden – Gesellschaft – Lösung – unkontrollierte Zuwanderung – Schülerinnen und Schüler – Zuwanderung

3 Absicht der Karikatur erarbeiten
Gehen Sie vom Thema der Karikatur aus: Was sagen der Text oder das Bild dazu? Welche Botschaft oder Kritik wird ausgedrückt?

7 Nutzen Sie folgende Stichworte, um die Darstellung zu beurteilen und zur Aussage der Karikatur persönlich Stellung zu nehmen. Schreiben Sie in vollständigen Sätzen.

Darstellung: Situation ist gut dargestellt / ist unklar; Personen sind gut erkennbar / schwer erkennbar; Aussage kann schnell ermittelt werden / ist nicht klar
Aussage: ich stimme zu / stimme nicht zu / sehe das Problem anders – Zuwanderung ist wichtig, da … / unkontrollierte Zuwanderung bringt viele Probleme mit sich, z. B. … – …

individuelle Lösung

4 Karikatur beurteilen
Hier ist Ihre Einschätzung gefragt:
- zur Darstellung
- zur Aussage der Karikatur

8 Formulieren Sie zwei Vorschläge, wie das in der Karikatur dargestellte Problem gelöst werden könnte.

individuelle Lösung; mögliche Antworten:
Es könnten Anreize für die in Deutschland lebende Bevölkerung geschaffen werden, mehr Kinder zu bekommen, z.B. durch die Erhöhung des Kindergeldes oder des Elterngeldes.
Zudem könnte der Staat durch ein besser organisiertes Einwanderungsprogramm das Problem der unkontrollierten Zuwanderung verringern.

Klett © Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autor: Richard Schürmann